

Immer flexibler – immer besser?

Flexibilisierung und Perspektiven für die Weiterbildung der Zukunft

TRANSIT-TRENDBERICHT

Der dritte TRANSIT-Trendbericht zeigt auf, wie Flexibilisierungstendenzen die Gesellschaft durchziehen. Er betrachtet dabei drei Bereiche: Lebensentwürfe, Arbeitswelt und Wissensquellen.

Flexibilisierung führt dazu, dass die Gestaltung von Lebensentwürfen offener wird und stärker in der Verantwortung der Individuen liegt. In der Arbeitswelt gewinnen Sinnhaftigkeit, Mit- und Selbstbestimmung an Bedeutung. Zudem lösen sich Grenzen zwischen Privat- und Arbeitsleben immer mehr auf. Wissensquellen diversifizieren sich. Damit nehmen Umfang der verfügbaren Informationen und die Anforderungen an deren Einordnung und Interpretation zu.

Diese Entwicklungen gehen mit veränderten Lebensformen, Erwartungen und Grundhaltungen einher. Zudem offenbaren sie einen steigenden Bedarf für diverse Kompetenzen und Fähigkeiten. Es stellt sich deshalb die Frage, welche Rolle die Flexibilisierung für die Weiterbildung und das Lernen von Erwachsenen in Zukunft spielen wird.

PERSPEKTIVEN ALS ORIENTIERUNGSPUNKTE

Für die Zukunft der Weiterbildung ist es wichtig, die Potentiale der Flexibilisierung zu nutzen. Da die Zukunft mit vielen Unsicherheiten verbunden ist, braucht es dafür gut fundierte Analysen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen, aus welchen mögliche Perspektiven für die Weiterbildung abgeleitet werden können.

Der dritte TRANSIT-Trendbericht nimmt dieses Anliegen auf. Er diskutiert gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Implikationen für die Zukunft der Weiterbildung. Die Analysen und Diskussionen haben zum Ziel, ein weites Blickfeld zu öffnen.

Auf dieser Grundlage entwirft der Trendbericht drei Perspektiven, die als Orientierungspunkte für die zukünftige Gestaltung der Weiterbildung dienen sollen. Die Perspektiven rücken dabei die gesellschaftlichen Aufgaben der Weiterbildung ins Zentrum. Idealerweise inspirieren sie dazu, aus dem Potential der Flexibilisierung zu schöpfen, vertieft über verschiedenste Fragen der Weiterbildung nachzudenken und anstehende Probleme zu lösen.

HINTERGRUND

THINK-TANK TRANSIT

Der Think-Tank TRANSIT diskutiert längerfristige gesellschaftliche Entwicklungen, erarbeitet Analysen und entwirft Perspektiven für die Weiterbildung der Zukunft. Er verfolgt einen interdisziplinären und kollaborativen Ansatz. Dabei stützt er sich sowohl auf wissenschaftliche Erkenntnisse als auch auf praktische Erfahrungen.

Der Think-Tank TRANSIT wurde 2017 gegründet. Er ist eine Initiative des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) und wird unterstützt vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Weitere Informationen befinden sich auf www.thinktank-transit.ch

TRANSIT-TRENDANALYSEN

Der Think-Tank TRANSIT widmet sich ungefähr im Jahresrhythmus einem neuen Fokusthema. Das Thema soll bedeutsam für die Zukunft der Weiterbildung sein und gibt den Rahmen für Fragestellungen und Diskussionen vor, welchen TRANSIT nachgeht. Die TRANSIT-Community hat in einer Umfrage das Thema Flexibilisierung zum Schwerpunktthema des Jahres 2022/23 gewählt.

Zum Fokusthema finden jeweils mehrere Events statt, in denen TRANSIT-Interessierte in einem gemeinsamen, kreativen Prozess Ideen diskutieren und Visionen entstehen lassen. Als Abschluss jedes Fokusthemas fasst ein Trendbericht die erarbeiteten Inhalte zusammen.

DEFINITION FLEXIBILISIERUNG

Flexibilisierung ist eine Entwicklung hin zu wachsender Offenheit und Beweglichkeit. Sie ist verbunden mit einer Auflösung traditioneller räumlicher, zeitlicher oder organisatorischer Grenzen.

Zudem ist Flexibilisierung mit einer zunehmenden Individualisierung verbunden, die als Übergang des Individuums von der Fremd- zur Selbstbestimmung verstanden werden kann. Individuell erlebte Sinnhaftigkeit und das Gebot zur Gestaltung beispielsweise in Bezug auf den persönlichen Lebensentwurf prägen flexibilisierte Gesellschaften.

TRANSIT
THINK TANK FOR ADULT LEARNING

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning



Flexibilisierung Flexibilisierung

Flexibilisierungstendenzen durchziehen die Gesellschaft. Sie verändern Lebensentwürfe, die Arbeitswelt und Wissensquellen. Dies impliziert diverse Chancen und Herausforderungen für die Weiterbildung.

Flexibilisierung	LEBENSENTWÜRFE	<p>GESELLSCHAFTLICHER TREND: Lebensentwürfe folgen weniger starren Vorgaben und werden flexibler bezüglich zeitlicher Abfolge von Lebensabschnitten sowie in der Rollengestaltung.</p>	<p>GESELLSCHAFTLICHER TREND: Individuen wollen ihre Lebensentwürfe aktiv und selbstbestimmt gestalten und suchen dabei vermehrt nach Sinnhaftigkeit.</p>	<p>GESELLSCHAFTLICHER TREND: Durch die Vielfalt an Möglichkeiten wird die Gestaltung einzigartiger Lebensentwürfe komplexer.</p>
		<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Die Akteure der Weiterbildung können davon ausgehen, dass die Vielfalt und Diversität an Lebensentwürfen und Motivationen für die Teilnahme an Weiterbildung weiter an Bedeutung gewinnen werden.</p>	<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Weiterbildung wird vermehrt mit Teilnehmenden arbeiten, die in der Weiterbildung den Bezug zu ihren Lebensentwürfen suchen und Bildungsformate und -Inhalte mitgestalten möchten.</p>	<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Die Weiterbildung wird den Bedürfnissen der Teilnehmenden nach einem individualisierten Lernweg stärker gerecht werden müssen.</p>
		Flexibilisierung	ARBEITSWELT	<p>GESELLSCHAFTLICHER TREND: Berufswahl sowie Berufsverläufe werden vielfältiger und sind in die 'Lebensprojekte' eingebunden.</p>
<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Es kann davon ausgegangen werden, dass auch in der beruflichen Weiterbildung die Vielfalt der beruflichen und persönlichen Hintergründe der Teilnehmenden wächst.</p>	<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Von der Weiterbildung werden Individuen erwarten, dass diese die Rollengestaltung unterstützt, ihre 'Lebensprojekte' einbezieht und so Sinnhaftigkeit kuratiert.</p>			<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Die Weiterbildung soll die Rollengestaltung unterstützen, indem sie konsequent die Förderung von persönlichen und transversalen Kompetenzen verfolgt.</p>
Flexibilisierung	WISSENSQUELLEN			<p>GESELLSCHAFTLICHER TREND: Die zunehmende Zahl an Wissensquellen macht eine grosse Menge an Informationen unmittelbar verfügbar.</p>
		<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Ausbildende müssen Lernende immer mehr bei der Einschätzung der Qualität der Quellen und der Kontextualisierung von vielfältigen Informationen begleiten. Dazu müssen sich Auszubildende auch selbst Kompetenzen im Umgang mit diversen Wissensquellen aneignen.</p>	<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Die Weiterbildung wird vermehrt aufgefordert sein, Wissen, das sie vermitteln möchte, an die Lebenswelten der Teilnehmenden anzuknüpfen.</p>	<p>IMPLIKATION FÜR DIE WEITERBILDUNG: Die Weiterbildung sollte dazu anleiten, kompetent mit zahlreichen Wissensquellen zu arbeiten und in deren Nutzung trotz rasanter technologischer Veränderungen eine gewisse Orientierung zu behalten sowie Komplexität auszuhalten.</p>

Aus der Analyse der Flexibilisierung ergeben sich folgende drei Perspektiven als Orientierungspunkte für die zukünftige Gestaltung der Weiterbildung.

<p>VIELFALT UND DIVERSITÄT</p> <p>Die Weiterbildung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...fördert das Bewusstsein für Vielfalt und Diversität - ...reflektiert kontinuierlich und konsequent ihren Umgang mit Vielfalt und Diversität. - ...berücksichtigt Vielfalt und Diversität auf allen Ebenen – von der Organisation über die Bildungsformate bis zum Bildungsmarketing. - ...schafft vielfältige Zugänge zum lebenslangen Lernen. - ...schafft Teilnahmemöglichkeiten für Personen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen. - ...unterstützt die Gestaltung vielfältiger Lebens- und Berufsverläufe. 	<p>SINNHAFTHKEIT UND MITBESTIMMUNG</p> <p>Die Weiterbildung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...reflektiert kontinuierlich und konsequent, wie sie den Bezug zur persönlichen Lebenswelt der Lernenden herstellen kann. - ...wirkt sinnstiftend, indem sie Wissen in Bezug setzt zu den Lebenswelten von Lernenden. - ...fördert Kompetenzen, die zu Selbst- und Mitbestimmung befähigen. - ...lebt Selbst- und Mitbestimmung vor. - ...fördert Kompetenzen, um in selbst bestimmten Lern- und Arbeitskontexten Verantwortung zu übernehmen. - ...trägt dazu bei, Arbeitsformen zu finden und zu fördern, die Sinnhaftigkeit generieren und Mitbestimmung zulassen. 	<p>KOMPLEXITÄT</p> <p>Die Weiterbildung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...befähigt zu einem umsichtigen Umgang mit Komplexität, indem sie diese zulässt und wo nötig zu reduzieren hilft. - ...fördert die Fähigkeit, Wissen und Kompetenzen aus unterschiedlichen Teilbereichen zu verbinden, und schafft so eine Grundlage für den Umgang mit Komplexität. - ...fordert zum Aushalten von Unsicherheiten auf. - ...vermittelt Wissen und Kompetenzen, die einen proaktiven Umgang mit Komplexität fördern.
--	--	---